

Konformitätsbestätigung Konfliktmineralien (3TG) – Dodd-Frank Act Section 1502 / EU 2017/821 – CMRT & EMRT

Der Abschnitt 1502 des US-amerikanischen Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act verpflichtet an US-Börsen notierte Unternehmen zur Offenlegung, ob in ihren Produkten sogenannte „Konfliktmineralien“ verwendet werden.

Hierzu zählen die vier international als 3TG bezeichneten Rohstoffe

Tantal (Ta) / Zinn (Sn) / Wolfram (W) / Gold (Au)

sofern sie aus der Demokratischen Republik Kongo oder den angrenzenden Ländern stammen (DRC-Region). Ziel dieser Regelungen ist es, die Finanzierung bewaffneter Konflikte und schwerer Menschenrechtsverletzungen durch den Abbau und Handel dieser Rohstoffe zu verhindern.

Neben den vier Konfliktmineralien (3TG) berücksichtigt die Responsible Minerals Initiative (RMI) im Rahmen des **Extended Minerals Reporting Template (EMRT)** weitere Rohstoffe, die aufgrund potenzieller menschenrechtlicher oder ökologischer Risiken im Fokus internationaler Sorgfaltspflichten stehen.

Hierzu zählen insbesondere **Kobalt, Lithium, Nickel, Kupfer, Mangan, natürlicher Graphit, Glimmer (Mica)** sowie **teilweise seltene Erden und weitere strategische Materialien**.

Auch für diese Rohstoffe liegen uns nach aktuellem Kenntnisstand keine Hinweise darauf vor, dass Materialien mit Ursprung aus Konflikt- oder Hochrisikogebieten in unseren Produkten enthalten sind.

Wir beobachten die Weiterentwicklung der EMRT-Kriterien fortlaufend und aktualisieren unsere Bewertungssysteme sowie diese Erklärung unverzüglich, sobald neue Erkenntnisse oder regulatorische Anforderungen dies erforderlich machen.

Die EU-Verordnung (EU) 2017/821 verpflichtet Unionseinführer von Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erzen sowie Gold zur Durchführung einer Sorgfaltspflichtprüfung entlang ihrer Lieferkette.

Für weiterverarbeitende Unternehmen wie die Fa. Möller bestehen unter dieser Verordnung **keine direkten gesetzlichen Pflichten**.

Dennoch orientieren wir uns an den Grundsätzen der **OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains of Minerals from Conflict-Affected and High-Risk Areas**.

Die Firma Möller ist sich ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung bewusst.

Wir setzen uns für eine nachhaltige, verantwortungsvolle und menschenrechtskonforme Gestaltung unserer Lieferketten ein. Wir tätigen **keine Direktimporte von Konfliktmineralien** und haben nach aktuellem Kenntnisstand keine Hinweise darauf, dass in unseren Produkten 3TG-Mineralien oder andere Rohstoffe mit Ursprung aus Konflikt- oder Hochrisikogebieten enthalten sind.

Aufgrund der Vielzahl eingehender Anfragen können wir keine individuellen CMRT- oder EMRT-Formulare ausfüllen. Diese Erklärung stellt unsere standardisierte und geprüfte Auskunft zum Thema Konfliktmineralien und verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung dar.

Freigegeben durch

Möller-Industrietechnik GmbH / Möller-Metalldichtungen GmbH
Brunnenweg 10, 39444 Hecklingen

Revision

02

Datum

11.02.2025

Unterschrift

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und auch ohne Unterschrift gültig.

Gültigkeit

Diese Bestätigung ist bis auf Widerruf gültig. Sie wird regelmäßig überprüft und unverzüglich aktualisiert, sobald neue Erkenntnisse unserer Lieferkette oder Änderungen der einschlägigen Regelungen dies erforderlich machen.

Diese Konformitätsbestätigung gilt für die Möller-Industrietechnik GmbH sowie die Möller-Metalldichtungen GmbH. Beide Unternehmen nutzen eine gemeinsame Material-Compliance-Struktur, identische Lieferkettenbewertungsprozesse und eine zentrale Lieferantenkommunikation. Die Inhalte dieser Konformitätsbestätigung wurden für beide Rechtseinheiten eigenständig geprüft und gelten gleichermaßen.